



Autorité
luxembourgeoise
indépendante de
l'audiovisuel

EINLADUNG

Tagung der Autorité luxembourgeoise indépendante de l'audiovisuel (ALIA)

Herausforderungen der Digitalisierung: Welche Reform des Gesetzes zu den elektronischen Medien?

Musée Dräi Eechelen, 25-26. April 2023

5, Park Dräi Eechelen
L-1499 Luxembourg

Haltestelle Bus / Tram: Philharmonie / Mudam
Parking: Trois Glands (Rue du Fort Thüngen)

BITTE BESTÄTIGEN SIE IHRE TEILNAHME

- ▶ am Abendvortrag vom **Dienstag, den 25. April 2023**
- ▶ an den Panels vom **Mittwoch, den 26. April 2023**

per E-Mail an colloque@alia.etat.lu

Wir benötigen Ihre Anmeldung **bis spätestens den 9. April 2023**.

EINLADUNG

Tagung

Autorité luxembourgeoise indépendante de l'audiovisuel (ALIA)

Herausforderungen der Digitalisierung: Welche Reform des Gesetzes zu den elektronischen Medien?

Musée Dräi Eechelen, 25-26. April 2023

Das novellierte Gesetz von 1991 zu den elektronischen Medien enthält viele Inkohärenzen. Die beeindruckende Entwicklung der sozialen Medien oder das Erscheinen von „Influencern“ sind Phänomene, gegenüber denen die bestehende Gesetzgebung sich als unzureichend erweist. In einer Medienlandschaft, die immer stärker von der Digitalisierung geprägt wird, drängt sich eine Reform des aktuellen Gesetzes auf. Eine solche Reform muss sich in den Rahmen neuer europäischer Regelwerke einfügen, die bereits in Kraft oder dabei sind, verabschiedet zu werden.

Welche Schlüsselemente muss ein modernes Mediengesetz enthalten, um die Herausforderungen anzugehen, die sich heute und morgen in der Medienlandschaft stellen? Die von der ALIA organisierte Tagung soll eine Gelegenheit zum Ideenaustausch zwischen der politischen Welt, den Medien, den für Jugendschutz engagierten NGOs und dem interessierten Publikum sein. Sie setzt sich zusammen aus einer Abendkonferenz sowie Panels am folgenden Vormittag, um die Debatte zu vertiefen.



Programm

Dienstag, 25. April 2023

17h30 **Ankunft**

18h00 **Begrüßungsworte**
Thierry Hoscheit (Präsident der ALIA)
Xavier Bettel (Premierminister, Minister für Kommunikation und Medien)

18h15 **Abendkonferenz** (Simultanübersetzung ins Französische)

Die Rolle der Medienaufsicht in einer modernen Mediengesetzgebung

Tobias Schmid (Direktor der Landesanstalt für Medien NRW, Europabeauftragter der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten, DLM)

Influencer, Werbung im Internet, Jugendschutz, Hate Speech - moderne Mediengesetze müssen heute vielfältige Aspekte abdecken. Durch die neuen Entwicklungen im Bereich der digitalen Medien hat sich auch das Profil der Medienaufsichtsbehörden diversifiziert, denen bei der Einhaltung der Mediengesetzgebung eine wichtige Rolle zukommt.

Inwieweit hat die EU-Richtlinie von 2018 über audiovisuelle Mediendienste diesen Herausforderungen Rechnung getragen? Welchen Einfluss wird der Digital Services Act (DSA) von 2022 haben, der klarere und einheitlichere Regeln für digitale Inhalte festhält? Wie ist das Zusammenspiel des European Media Freedom Act (EMFA) und der Direktive, die Medienpluralismus und Unabhängigkeit der Medien anstreben? Welche wichtigen Zusatzpunkte, die über die Direktive hinausgehen, sollten nationale Gesetzgebungen berücksichtigen?

19h00 **Der europäische Standpunkt**
Anne Calteux (Vertreterin der Europäischen Kommission in Luxemburg)

19h30 **Ehrenwein**

Mittwoch, 26. April 2023

Panels (Simultanübersetzung ins Deutsche bzw. Französische)

Kernelemente eines modernen luxemburgischen Gesetzes zu den elektronischen Medien

Zwei Panels sollen es erlauben, die konkreten Erfordernisse, die sich den betroffenen Akteuren in Sachen Medienaufsicht stellen, zu umreißen und die zentralen Elemente einer Gesetzesreform zu den audiovisuellen Medien zu formulieren.

9h00 **Ankunft**

9h15 **Panel 1: Zentrale Aspekte eines neuen Mediengesetzes für Luxemburg**

- Verbraucherschutz, Transparenz, Rechtssicherheit: Wie sollen die europäischen Regeln in Bezug auf Online-Dienste einbezogen werden?
- Macht eine Unterscheidung zwischen traditionellen und neuen Medien noch Sinn?
- Rolle einer modernen Medienaufsicht: mehr Unabhängigkeit und breitere Kompetenzen für die Medienaufsicht?

Teilnehmende:

- ▶ **Diane Adehm** (CSV-Abgeordnete, Vize-Präsidentin der Kommission für Digitalisierung, Medien und Kommunikation)
- ▶ **Pim Knaff** (DP-Abgeordneter, Mitglied der Kommission für Digitalisierung, Medien und Kommunikation)
- ▶ **Francine Closener** (LSAP-Abgeordnete, Mitglied der Kommission für Digitalisierung, Medien und Kommunikation)
- ▶ **Thierry Hoscheit** (Präsident der ALIA)
- ▶ **Tobias Schmid** (Direktor der Landesanstalt für Medien NRW, Europabeauftragter der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten, DLM)

10h15 **Kaffee-Pause**

10h30 **Panel 2: Neue Herausforderungen durch Online-Dienste**

- Neue Tendenzen in den sozialen Medien
- Video-Sharing-Plattformen (VSP)
- Influencer, Werbung im Internet
- Gaming

Welche Regeln braucht es? Welche Kontrollen sind möglich / nötig?

Teilnehmende:

- ▶ **Djuna Bernard** (Déi Gréng-Abgeordnete, Mitglied der Kommission für Digitalisierung, Medien und Kommunikation)
- ▶ **Jean-Claude Franck** (Chefredakteur Radio 100,7)
- ▶ **Debora Plein** (Koordinatorin Bee Secure)
- ▶ **Jerry Weyer** (Mitglied der Partei Piraten)
- ▶ **Expert-in aus dem Ausland** (angefragt)

Moderation: **Jürgen Stoldt**

11h30 **Schlussbemerkung: Paul H. Lorenz** (Direktor der ALIA)

